

Wiesbadener Tagblatt.

No. 205. Freitag den 2. September 1859.

Gefunden
Papiergeld.

Wiesbaden, den 1. September 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.

Grasversteigerung.

Dienstag den 13. September l. J. Morgens 9 Uhr wird das Grummetgras von den in Selbstadministration stehenden, ungefähr 60 Morgen haltenden Domanial-Wiesen in der Gemarkung Bleidenstadt an Ort und Stelle parcellenweise öffentlich versteigert.

Bleidenstadt, am 29. August 1859.

Herzogl. Kass. Receptur.

Hörten.

Grasversteigerung.

Mittwoch den 14. September l. J. Morgens 9 Uhr wird das Grummetgras von den in eigener Administration stehenden zum Hahner Hofgut gehörigen circa 15 Morgen haltenden Domanialwiesen in den Gemarkungen Bleidenstadt und Hahn an Ort und Stelle parcellenweise öffentlich versteigert.

Bleidenstadt, am 29. August 1859.

Herzogl. Kass. Receptur.

Hörten.

Zustizamtlicher Verfügung zufolge wird Freitag den 2. September 1859 Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier 1 Cauniz zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 22. August 1859.

Landsrath,

Gerichtsvollzieher.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung vom 12. August 1859 werden Freitag den 2. September l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier ein Cauniz und ein Canape zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 22. August 1859.

Landsrath,

Gerichtsvollzieher.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung vom 26. Juli l. J. werden Freitag den 2. September l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier 1 Canape, 6 Stühle, 1 Cauniz, 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank und 1 Commob zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 22. August 1859.

Landsrath,

Gerichtsvollzieher.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung vom 15. Juli 1859 werden Freitag den 2. September l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier 1 Kleiderschrank, 1 Commob und 1 Küchenschrank zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 22. August 1859.

Landsrath,

Gerichtsvollzieher.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung vom 15. Juli l. J. werden Freitag den 2. September l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier 1 Canape, 1 Commode, 1 Consol, 1 Nähtisch und 1 Nachttisch zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 22. August 1859.
6935

Landrath,
Gerichtsvollzieher.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung vom 29. Juli 1859 wird Freitag den 2. September l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier 1 Chaise versteigert.

Wiesbaden, den 22. August 1859.
6936

Landrath,
Gerichtsvollzieher.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung vom 5. August 1859 werden Freitag den 2. September l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier 4 Betten und 5 Delgemälde versteigert.

Wiesbaden, den 22. August 1859.
6937

Landrath,
Gerichtsvollzieher.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung vom 17. Juni l. J. wird Freitag den 2. September l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier 1 Commode zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 22. August 1859.
6938

Landrath,
Gerichtsvollzieher.

Zufolge Justizamtlicher Verfügung vom 13. Juli l. J. wird Freitag den 2. September l. J. Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathhause dahier 1 Commode versteigert.

Wiesbaden, den 22. August 1859.
6939

Landrath,
Gerichtsvollzieher.

Gingefandt.

Es ist die Pflicht eines jeden Menschen, der gelitten und für seine Leiden ein Heilmittel gefunden hat, dasselbe soviel als möglich bekannt zu machen. Von diesem Gefühl durchdrungen bezeuge ich hiermit, daß die **Pattisons Gichtwatte** mich innert 36 Stunden von meinen Schmerzen befreit hat. Seit mehr als 12 Jahren leide ich an rheumatischen Schmerzen in den Gelenken und Füßen, sodaß ich bereits daran gewöhnt, meinen Arbeiten nachgehen konnte, als im letzten Monat sich noch rheumatische Schmerzen in den Seiten dazugesellten, und zwar so heftig, daß ich nicht 5 Minuten ohne Unterbrechung arbeiten, weder mich aufrecht halten, noch schlafen konnte. Nachdem ich verschiedene Mittel ohne Erfolg angewendet hatte, rieth mir Jemand Pattisons Gichtwatte an, (zu haben in Wiesbaden bei **A. Flocker**) ich legte dieselbe um die leidende Theile, ging zu Bette, und stand am folgenden Morgen vollkommen hergestellt auf. Seit diesem Tage sind die Schmerzen nicht wieder eingetreten, weshalb ich den Erfinder, dem es gelungen ist, ein Heilmittel für solche Leiden zu finden, tausendfach segne.

Genf, den 8. März 1859.

Chaffard,

Verfasser des Guide officiel des chemins de fer.

Zithern, Zithersaiten und Resonanztische zum Zitherspiel, ferner: Gitarren, Geigen, Bässe, Bogen, Geigenkästchen, Notenpulte u. Gitarre-, Violin-, Cello- und Contrabasssaiten werden verkauft und schadhafte Musikinstrumente reparirt von

A. Schellenberg, Kirchgasse No. 11.

6022

Bei mir ersähen soeben und ist in allen Buchhandlungen zu haben:
**Die Fälschung der guten Sache durch die
Mugsburger Allgemeine Zeitung.**

Sendschreiben an Herrn Baron von Cotta.

Geb. 24 fr.

7098

H. L. Brönnner in Frankfurt a. M.

In der unterzeichneten Buchhandlung ist soeben erschienen:

**Verhandlungen der Versammlung
Deutscher**

Wein- und Obst-Producenten

in Wiesbaden vom 4. — 7. October 1858.

Herausgegeben vom Geschäftsführer der Versammlung, Prof. Dr. Medicus.

Mit einer Abbildung der Obstaussstellung.

Geb. Preis 1 fl. 12 fr.

**Chr. W. Kreidel'sche
Buchhandlung,**

Langgasse No. 26.

1

Jeder Haushaltung ist zu empfehlen:

Die Kartoffelküche.

Enthaltend:

275 Kartoffel-Recepte, als verschiedene der schmackhaftesten Kartoffel-
suppen, Pasteten, Knödel, Krapsen, Kartoffelnudeln, Kartoffelkrei, Omletten,
Aufläufe, Pudding, Strudel, verschiedene Gemüse von Kartoffeln, Würste,
Hefenbäckerei, Kartoffelcoteletten, verschiedene Schmalzbäckereien von Kar-
toffeln, Torten, Heine Bäckereien, Kuchen, Salate, verschiedene wohlfeile
Gerichte, Kartoffelsaucen &c.

Von C. Kümicher, Fünfte Aufl. Preis 21 fr.

Vorräthig in Wiesbaden in der

L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

2353

Langgasse No. 34.

Folgende **Staats-Lotterie-Loose** sind zum Tagescours gegen baar
zu haben:

Oesterreich 250 fl. Loose von 1839 und 1854,

Kursfürstlich-Heßliche 40 Thlr.-Scheine,

Cardinische 36 Frs.-Loose,

Schaumburg-Lippeische 25 Thlr.-Scheine,

Lütticher 80 Frs.-Loose.

Wo, sagt die Erred. d. El.

7099

Glace-Handschuhe von 36 kr. an

7100

bei Ferdinand Müller, Kirchgasse.

Herbst-Mäntel

empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen
Clemens Schnabel,
große Burgstraße No. 13.

7101

Heute Abend 7½ Uhr

Gesang-Production

von **W. Brandt** aus Hamburg.

Entrée à Person 6 kr.

bei **H. Engel.**

An diesem Abend ist auch mein Saal geöffnet.

6665

Heute Freitag

wird ein vorzügliches Stück

58r Deidesheimer Wein

in Zapf genommen per Schoppen 12 bei

7102

H. Engel.

Nächsten Sonntag, Montag und Sonntag den 11. September

Kirchweih in Bierstadt.

7103

Ph. Rieser.



In den verschiedenen und angenehmsten Lagen Wiesbadens
habe ich größere und kleinere **Landhäuser**, sowie **Geschäfts-
häuser** in der Stadt an Händen zu verkaufen.

6914

Heinrich Barth, Commissionär,
Saalgasse No. 23 vis-à-vis dem Römerbad.

Zu verpachten eine Wirthschaft

6903

durch **Heinrich Barth**, Commissionär,
Saalgasse No. 23 vis-à-vis dem Römerbad.

Ein schönes gut eingerichtetes **Haus**, in welchem seit einer Reihe von
Jahren ein großartiges Geschäft mit Vortheil betrieben worden ist und sich
in angenehmer Lage befindet, ist Familienverhältnisse wegen billig zu ver-
kaufen durch das Commissionär-Bureau von

6482

Gustav Deucker, Geisbergweg No. 4.

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten. Wo, sagt die Expedition. 6887

Ein Gymnasiast kann Kost und Logis erhalten Mauergasse 3, Parterre. 7074

Eine fremde Herrschaft ohne Kinder sucht eine unmöblirte Wohnung in
Wiesbaden, bestehend aus 5—6 Zimmern und 4 Kammern, sowie Gartengenuss.
Selbige muß den 1. October bezogen werden können und wollen Reflectirende
ihre Adressen mit Preisangabe der Frau Hoffmann, Europäischer Hof, über-
geben.

7075

Obere Friedrichstraße ist ein Garten mit edlen Obstsorten und einer
neuen Spargelanlage, sowie zwei Zimmer an einen Gärtner zu vermietthen.

Wo, sagt die Exped.

6649

Eine gebrauchte **Theke** wird zu kaufen gesucht. Von wem sagt die Exped. 7104

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Ed des Geisbergwegs und der Kapellenstraße No. 5** ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten und bis zum 1. October zu beziehen. 6011
- Friedrichsplatz No. 2** ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, worunter 1 Salon mit allem Zubehör, zu vermieten. Das Nähere ebendasselbst. 5692
- Friedrichstraße** ist ein Zimmer und Cabinet möblirt auf den 1. October zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7105
- Friedrichstraße No. 12** sind zwei unmöblirte Zimmer an einzelne Herren oder Damen zu vermieten. 6650
- Friedrichstraße No. 26** ist ein Zimmer mit Cabinet, Küche, eine Mansarde nebst sonstigem vollständigen Zubehör bis zum 1. October zu beziehen. Das Nähere bei Herrn Knauer in der Bleichanstalt. 6388
- Geisbergweg No. 9, Bel-Etage**, ist ein freundliches möblirtes Zimmer zu vermieten. 6889
- Geisbergweg No. 11** sind 2 möblirte Zimmer, welche bisher von Herrn Hofconcertmeister Barth bewohnt, anderweit zu vermieten und den 1sten October zu beziehen. 6890
- Goldgasse No. 13** ist ein Laden mit oder ohne Logis zu vermieten. 6980
- Goldgasse No. 16** ist im zweiten Stock ein Logis zu vermieten. 6536
- Große Burgstraße No. 1** im 2. Stock ist ein schönes möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 7106
- Häfnergasse 11** ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu vermieten. 6126
- Heidenberg No. 53** ist eine schöne Wohnung ebener Erde auf 1. October zu vermieten. 6212
- Heidenberg 55** ist die Bel-Etage, bestehend in drei Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Kellerabschluß, Holzstall, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenspeichers und Fleischplazes, vom 1. October an zu vermieten. 6984
- Kirchgasse No. 11** ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 5366
- Kirchgasse No. 29** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7107
- Kleine Webergasse No. 7** ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche etc., zu vermieten und gleich oder auch bis zum 1. October zu beziehen. 7108
- Panggasse No. 2** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im 3ten Stock. 6652
- Louisenplatz 5** ist eine Logis im dritten Stock, bestehend in 10 Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 5187
- Marktstraße No. 29** ist die Bel-Etage, aus vier Zimmern, zwei Mansarden, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 4958
- Mauergasse 1a, Bel-Etage**, ist 1 freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten und gleich zu beziehen. 6298
- Meggergasse No. 30** ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 6892
- Marktstraße No. 42** ist ein möblirtes Zimmer gleich zu vermieten. Friedrich Schaus. 7109
- Nerothal No. 2** ist eine Parterre-Wohnung, aus 3 Zimmern, 1 Cabinet und Küche nebst Zubehör bestehend, auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Chr. Müller im Deutschen Haus. 5806
- Neroststraße No. 35** ist der mittlere Stock mit 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten.
- Neroststraße No. 35** ist ein Dachlogis zu vermieten. 6893

Nerostraße No. 32 sind im oberen Stock zwei große möblirte Zimmer
 nach der Straße an eine oder auch an zwei Personen vom 1. October an
 billig zu vermieten. 7077
 Neugasse 17 ist im Hinterbau ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7047
 Obere Friedrichstraße ist die Vel-Stage, bestehend aus einem Salon,
 4 Zimmern und einem Cabinet, Küche und Gesinde-Zimmer mit Gas-Ein-
 richtung, Mansarden mit oder ohne Möbel auf 1. October zu vermieten.
 Dazu Speisekammern, Mitgebrauch der Waschküche, Holzstall und Keller.
 Auf Verlangen kann Stallung für 2 Pferde, Aufschlagerzimmer und Remise
 gegeben werden. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 6654
 Obere Friedrichstraße No. 27 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zim-
 mern, Küche, 2 Dachkammern, Trockenspeicher, Keller, Holzstall, Mitgebrauch
 der Pumpe und des Bleichplatzes auf October zu vermieten. 5907
 Oberwebergasse 22 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 5879
 Rheinstraße No. 5 ist ein schön möblirtes Zimmer billig zu vermieten.
 Näheres im 4ten Stock daselbst. 5703
 Röderstraße No. 29 ist eine Dachstube ohne Möbel an eine einzelne
 Person zu vermieten. 6533
 Römerberg No. 33 ist der zweite Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche,
 Keller, Holzstall, mit oder ohne Dachkammern und ein vollständiges Dachlois
 auf den 1. October zu vermieten. Näheres Römerberg No. 29. 6772
 Schwalbacher Straße No. 5 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu ver-
 mieten, bestehend aus einer geräumigen Stube, Kammer, Küche, Küchen-
 kammer, Keller, Trockenspeicher und Holzstall, und den 1. October zu
 beziehen. 6773
 Schwalbacher Chaussee No. 14 ist die Vel-Stage, bestehend in vier
 Zimmern, Küche, Mansard, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleich-
 platzes und Trockenspeichers vom 1. October zu vermieten. 6657
 Schulgasse No. 4 ist im Hinterhaus ein Zimmer mit oder ohne Möb. l.
 zu vermieten. 6774
 Taunusstraße No. 1b sind im 2. Stock zwei Loais zu vermieten. Die-
 selben bestehen ein jedes in 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, 2 Dachkammern,
 Keller und Holzstall und können sogleich oder auch später bezogen werden. 6776
 Taunusstraße No. 7 ist ein Zimmer, nebst Cabinet mit oder auch ohne
 Möbel zu vermieten. 7110
 Untere Friedrichstraße in dem Hause No. 41 ist von dem 1. October
 I. J. an eine unmöblirte Wohnung zu vermieten, bestehend in:
 3 großen Zimmern,
 4 kleinern Zimmern,
 1 Speisekammer,
 1 Küche und
 4 Mansarden.
 Auftragende erhalten nähere Auskunft in dem Hause Wilhelmstraße
 No. 17 ebener Erde. 6895
 Wilhelmstraße No. 17 ebener Erde sind zwei möblirte Zimmer an einen
 stillen ältern Herrn zu vermieten und können sogleich bezogen werden. 6896
 Bei Herrn Hof-Dreher Wolff eine Etage hoch ist ein möblirtes Zimmer zu
 vermieten. 6963
 Der dritte Stock meines Hauses, welcher von Herrn Dr. Huth bewohnt
 wird, ist am 1. October beziehbar anderweit zu vermieten.
 G. Wörner, Goldgasse No. 19. 5386
 In meinem neu erbauten Hause in der Burgstraße ist der erste und zweite
 Stock zu vermieten. G. Ucker. 5389

Bei Friedr. E. am Dreßheimerweg ist der obere Stock zu vermieten. 6985
Die Vel-Etage in meinem neuerbauten Hause ist zu vermieten und auf den
1. October zu beziehen. Alex. Schmidt, Bäckermeister, Langgasse No. 22. 6505

Der zweite Stock meines oberen Landhauses in der Capellenstraße 21,
bestehend aus 5 Zimmern, Küche und den sonst nöthigen Räumen, ist auf
den 1. October zu vermieten. C. Baum. 5096

Drei möblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres bei Herrn Hofbrehner
Wolf, Marktstraße No. 42. 4391

Ein unmöblirtes Zimmer ist im Schützenhof zu vermieten. Das Nähere
bei L. Brenner. 6986

Eine Mansardwohnung von 2 bis 3 Zimmern, Küche u. s. w. ist gleich oder
später zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 6301

Elegant möblirte einzelne Zimmer, sowie ganze Wohnungen in einem sehr
schönen großen Haus in Mitte der Kurlage sind billig zu vermieten durch
das Commissions-Bureau von

Gustav Decker, Geißbergweg No. 4. 6506
Eine sehr schöne Wohnung in der Launusstraße, bestehend aus 1 Salon,
5 Zimmer nebst Zubehör und Garten ist für 330 fl. zu vermieten. Das
Nähere bei Hrn. Fedell Kunz, Friedrichstraße 38 im Hinterhaus. 7111

Ein großes, freundliches, möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Durchschlag
sogleich zu vermieten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 7112

Drei möblirte Zimmer nebst Küche und Mansarde in der Langgasse sind
billig zu vermieten. Friedrich Schaus. 7113

Eine kleine recht schöne Wohnung mit allem bequemen Zubehör, in einer
belebten und beliebten äußern Straße, ist für 1. October zu vermieten,
enthält hinreichende Räumlichkeiten für 1, 2 bis 3 Personen.

In derselben Etage können 2 bis 3 schöne Zimmer mit oder ohne Möbel
abgegeben werden, sehr passend für 1 bis 2 gebildete Damen, die aus
Gesundheitsrücksichten hier verweilen — und deren Wunsch es ist, in jeder
Beziehung angenehm und behaglich logirt zu sein. 7078

In der Rheinstraße No. 8 sind auf den Winter
mehrere möblirte Wohnungen zu vermieten vom
15. September bis 1. October an. 7030

In einem schönen belebten Orte am Rhein, eine Stunde von hier, ist in
einem großen Herrschaftshaus eine elegante Parterre-Wohnung, bestehend
aus 4 bis 5 Zimmern mit Gasheizung, Küche mit Wasserleitung,
Mansarde, Speicher, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten nebst
Gartenvergnügen; ferner in der Vel-Etage eine schöne möblirte Woh-
nung mit großem Salon, Balkonzimmer, 3 Zimmer, Küche, Speicher, Man-
sarde, Keller, Gartenvergnügen u. s. w., oder auch die ganze Vel-Etage unmöblirt
mit Salon, 8 Zimmern u. s. w. um billigen Preis auf 1. October l. J. zu ver-
mieten durch das Commissions-Bureau von

Gust. Decker, Geißbergweg No. 4. 6507
In der Bleichanstalt, vis-à-vis der Kaserne, ist ein möblirtes Zimmer zu
vermieten. 6302

Möblirte Zimmer sind bei C. Künstler im Nerothal zu vermieten. 4247

Ein Landhaus,

bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Mansarden, Küche u. s. w., vollständig und
elegant möblirt, ist im Ganzen oder auch getrennt billig zu vermieten.
Näheres auf dem Comptoir von C. Leyendecker & Comp. 269

In einer frequenten Straße ist eine neu hergerichtete Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern, Mansarden, Küche und sonstigem Zubehör, unter annehmbaren Bedingungen zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 6217

In meinem Hause, Eck der Gold- und Häfnergasse, ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermietthen. P. J. Kollner Wittwe. 5857

In einem neuen Haus in der Taunusstraße ist eine elegante Wohnung mit oder ohne Möbel u., bestehend aus 1 Salon, 1 großen Schlafzimmer, welches leicht in 2 Piecen umgewandelt werden kann, 1 Küche, Speisekammer u., an eine stille Familie oder 1—2 anständige Damen vom ersten October d. J. an zu vermietthen durch das Commissions-Bureau von Gustav Deucker, Geisbergweg No. 4. 6897

In einem Landhause an der Sonnenberger Chaussee ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend in einem Salon und drei Zimmern, möblirt an Kurfremde zu vermietthen und sogleich zu beziehen. Wo, sagt die Exped. dieses Blattes. 4083

Wiesbaden.

In meinem Hause, Friedrichstraße No. 25, ist im Erdgeschoß eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf den kommenden 1. October zu vermietthen. J. G. Ruß. 6857

Eine Herrschaftswohnung.

In einer der beliebtesten Straßen ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, 1 Küche, 3 Mansarden und allen sonstigen Bequemlichkeiten nebst Gartenvergütungen, vom 1. October d. J. an billig zu vermietthen durch das Commissions-Bureau von Gustav Deucker, Geisbergweg No. 4. 6964

Biebrich.

Mit dem 1. November l. J. wird der obere Stock meines hiesigen Hauses am Rhein, bestehend in 6 Zimmern, Küche u. mietfrei und ist von da an anderweit zu vermietthen. J. G. Ruß. 6859

Haus-Vermietbung in Biebrich.

Ein zweistöckiges, wohlunterhaltenes Wohnhaus, gelegen an der Hauptstraße in Biebrich, gegenüber dem Herzgl. Park, ist nebst Hintergebäude, geräumigem Hof, Garten mit den edelsten Obstsorten und einem dazugehörigen für sich abgeschlossenen Bleichplatze im Ganzen zu vermietthen; kann jedoch auch käuflich überlassen werden.

Das Haupthaus enthält 9 Zimmer, 2 Küchen und 5 Mansarden. Das Linterhaus Stallung für 2 Pferde, Remise, Waschküche und 2 Zimmer nebst Küche. Näheres in der Exped. d. Bl. 6858

Fruchtpreise vom 1. September.

Rother Weizen	(160 Pfd.)	7 fl. 37 kr.
Ror:	(146 Pfd.)	5 „ 10 „
Hafer	(93 Pfd.)	3 „ 35 „

Wiesbaden den 1. September 1859.

Herzogl. Polizei-Direction.
v. Köhler.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 205) 2. Septbr. 1859.

Bazar.

6899

Das unterzeichnete Comité beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß der unter der Protection Ihrer Hoheit der Frau Herzogin zum Besten der Paulinenstiftung unternommene Bazar Montag den 29. August im **Casinosale**, Friedrichstraße No. 34, eröffnet wird, und erlaubt sich zu dessen recht zahlreichem Besuch ergebenst einzuladen.

Der Bazar ist täglich von Vormittags 10 Uhr an offen und wird einige Tage dauern. Er enthält Gegenstände von ganz geringen bis zu höhern Preisen.

Das Comité der Paulinenstiftung zu Wiesbaden.

Ferdinand Miller, Kirchgasse 30,

empfehlen für die bevorstehende Saison vollständig assortirtes Lager in seinen bekannten Artikeln. Gleichzeitig mache ich darauf aufmerksam, daß ich eine Partie **Modewaaren**, als Bänder, bunte, angefangene und fertige Stickereien u. dgl. mehr unter dem Einkaufspreis verkaufe, da ich in kurzer Zeit durch Localveränderung mein Geschäft neu einrichten will.

7081

Für alle Blumenfreunde.

Blumendüngepulver, erprobt, um kranke Pflanzen zu kräftigen und diese sowohl, als Topfgewächse aller Art zur üppigsten Entwicklung zu bringen, empfiehlt in Paqueten à 18 kr.

173

P. Koch, Wehrgasse.

Die Samenhandlung von J. L. Mollath,

Kirchgasse No. 29, empfiehlt echte **Parlemer Blumenwiebeln**, als: Hyacinthen in großer Auswahl und in den schönsten neuesten Sorten, Tulpen, Crocus, Marfeilles, Tacetten, Iris, Ranunkeln, Kaiserkronen, Amaryllis formosissima, Narissen, Anemonen, Schneeglöckchen u. sowohl in Töpfe als auch ins freie Land unter Zusage reellster und billigster Bedienung.

7021

Anzeige.

Eine neue Sendung **Zeugstiefelchen**, von den kleinsten Kinderstiefeln bis zu den größten Frauenstiefeln sind in großer Auswahl wieder eingetroffen und empfehle solche zu sehr billigen Preisen.

7082

Ferd. Miller, Kirchgasse No. 30.

Schreibunterricht.

Mit dem 5. September beginnt ein neuer 26stündiger Cursus. **F. J. Bertina**, Schreibmeister,

7060

kleine Schwalbacherstraße No. 1.

Heinrich Barth, Commissionär,

Saalgasse No. 23 vis-à-vis dem Römerbad,

empfiehlt sich im An- und Verkauf, Pachtung und Verpachtung von Mo- und Immobilien, An- und Ausleihen von Geldsummen jeder Größe auf hypothekarische oder personelle Sicherheit, Verpfändung von Werthpapieren, Kauf- und Steigschillingen u. s. w., unter der sorgsamsten und reellsten Bedienung.

6907

Mainz.

Spätjahr-Mäntel

in großer Auswahl bei

Ph. Thielmann,

7083

Ecke der Franziskaner- und Stadthausstraße, Mainz.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

sind wieder direkt vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst**. 6997

Neue holl. Häringe à 6 kr.

frisch angekommen bei

F. A. Ritter. 6908

Ein renommirter Künstler aus Leipzig ertheilt Unterricht im Pianofortespiel. Näheres durch die Exped. d. Bl. 6992

Durch den Unterzeichneten kann von nun an die **Einfassung der Gräber** auf dem neuen Friedhof mit Gelssteinen zu dem sehr erniedrigten Preise von 1 fl. 12 kr. gemacht werden.

Wiesbaden, den 24. August 1859.

6862 **Philipp Kissel**, Gärtner, gegenüber dem neuen Friedhof.

Bei **G. Thon** ist ein gutes **Zugpferd** zu verkaufen.

7027

Ruhrkohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Viebrich aus-
laden.

Günther Klein. 6909

Tapeten-Rorduren verkaufe ich fortwährend zu ungewöhnlich
billigen Preisen. **A. Wirzfeld**, Tapezierer, Friedrichstraße 27. 6647



Ein gebrauchtes jedoch vorzüglich gut erhaltenes **Tafel-
clavier** der neuesten Konstruktion ist billig zu verkaufen. Wo,
sagt die Exped. d. Bl. 6911

Michelsberg No. 17 sind fortwährend neue gut gearbeitete **Ranape's** zu
verkaufen. 6976

Neue Erbsen und Linsen, welche sich sehr gut
kochen, sowie blaue und gelbe **Kartoffeln**, empfiehlt
P. Koch, Metzgergasse 18. 173

Bei **Jonas Schmidt**, Schulgasse No. 12, sind gute **Kochäpfel** per
Kumpf zu 8 fr. zu haben. 7084

Häfnergasse 11 sind **Äpfel** zum Kochen kumpfweiß zu verkaufen. 7085

Heute erhalte ich eine Sendung **Kartoffeln**, wovon ich den Centner
à 1 fl. 45 fr. ablasse. **Hch. Philippi**,
vormals Jacob Seyberth. 7086

Geisbergweg No. 7 werden fortwährend gute **Kartoffeln** per Kumpf
zu 8 fr. verkauft. 6975

Heidenberg im Hirsch ist **Heu**, **Hafer** und **Stroh** zu haben. 7003

Drei neue tannene Bettstellen sind billig zu verkaufen **Geisbergweg
No. 6** eine Etiege hoch. 7028

Ein nußbaumener **Tisch**, eine **Bettstelle**, eine **Kinderbettstelle**, ein
Oberbett nebst **Kissen**, alles gut gehalten, sind billig zu verkaufen unter
Metzgergasse No. 34. 7063

Ein hübscher **Gartentisch** mit 8 Stühlen von Eichenholz ist wegen
Abreise billig zu verkaufen **Taunusstraße No. 8**, 2 Treppen hoch. 7087

Drei Abtrittsgruben und eine **Grube Steinkohlenasche** sind abzugeben
Marktstraße No. 28. 7088

Verloren.

Am 31. August Nachmittags zwischen 4 und 1/2 5 Uhr ist mir ein **Rohr-
stock** mit schwarzem Griff vom Nerothal durch die Taunusstraße bis zu den
4 Jahreszeiten aus dem Wagen gefallen. Der redliche Finder wird gebeten,
denselben bei mir gegen eine gute Belohnung abzugeben. 7089

J. Rathgeber, Lehnkutscher, Saalgasse No. 23.
Verloren wurde in den Anlagen am Gursaal eine **goldene Lorquette**.
Der Finder wolle dieselbe gegen angemessene Belohnung abgeben bei Criminal-
rath **Binn**, Schwalbacherstraße No. 20. 7090

Verloren

ein **Schlüssel** mit Messinggriff. Abzugeben gegen Belohnung in der **Erres-
dition d. Bl.** 7091

Es ist vor ungefähr 3 Monaten bei mir ein **Karrnhintergeschirr** geliehen worden. Ich ersuche es mir zurückzubekommen, indem ich es selbst brauche. **Friedrich Brand. 7066**



Ein dunkelbrauner **Wachtel** mit gelber Brust und Leib und einer weißen Vorderpfote ist entlaufen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung **Schwalbacherstraße No. 15. 7092**

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle und kann gleich oder zu Michaeli eintreten. Näheres **Nöderstraße No. 18. 7093**

Ein gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie, in gesehten Jahren, welches in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht eine ihr angemessene Stelle. Näheres in der Exped. **7015**

Ein braves Mädchen, das mit guten Zeugnissen versehen ist, etwas kochen und waschen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres **Kuranlagen No. 4. 7094**

Ein Mädchen wird bei Ninder gesucht, **Panggasse No. 15. 7095**

Ein reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen und waschen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, wünscht eine Stelle auf Michaeli oder 1. Oktober. Näheres **Mauergasse No. 1 im Hinterhaus. 7096**

Es wird auf den 15. September oder Michaeli ein Mädchen gesucht, welches alle Hausarbeit verrichten und etwas nähen und bügeln kann. Das Nähere in der Exped. **7097**

Ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen wird für Küchen- und Hausarbeiten gesucht. Näheres in der Exped. **7069**

Gesucht wird gegen guten Lohn, um den 1. Oct. einzutreten, ein reinliches ordentliches Zimmermädchen, welches besonders gut Bügeln und Nähen verstehen muß. Auskunft ertheilt die Expedition. **7010**

Gesucht werden: 1 Kaffe-Köchin, die auch das Weißgeräth zu behandeln versteht, 1 erstes Zimmermädchen u. 1 Spülmädchen; es können nur tüchtige und mit guten Zeugnissen versehene Personen berücksichtigt werden. Wo, sagt die Exped. d. Bl. **6815**

Für das hiesige Civil-Hospital wird eine Wärterin gesucht. Nur mit guten Zeugnissen Versehene wollen sich bei der Verwaltung daselbst melden. **Wiesbaden, den 1. September 1859. J. B. Zippelius. 7045**

In einem hiesigen Detail-Geschäft wird ein Lehrling aus guter Familie und vom Lande gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. **7045**

35,000 fl. werden in größeren und kleineren Capitalien gegen gute Sicherung abgegeben durch **Commissionär Lang. 7080**

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Anfang 8 1/2 Uhr.

Sabbath Morgen

8

Predigt

9

Wiesbaden, 1. September. Bei der gestern zu Frankfurt stattgehabten Ziehung der 5. Klasse der 136. Frankfurter Stadlotterie sind folgende Hauptpreise herausgekommen: No. 3528 fl. 25000, No. 6505 fl. 6000, No. 10588 fl. 3000, No. 16822 fl. 2000, No. 9288 u. 14895 jede fl. 1000, No. 27048, 25001, 3914 u. 1291 jede fl. 400.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg. 1859